



Von wem stammt wohl diese Tierspur?



Rotmilan



Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk: Der selbstgebaute Nistkasten



Großer Starenschwarm im Herbst - der Star ist Vogel des Jahres 2018



Foto: Manfred Vogt

OKTOBER

Tierspuren lesen lernen

W10 | Fortbildung für NABU-Naturführer und andere Interessierte

Samstag, 20. Oktober 2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)

Referenten: Brigitte Hermann und Henning Stahl

Kosten: Erwachsene 60 € (NABU-Mitglieder: 40 €)

Tierspuren, das können Federn und Gewölle, Trittsiegel und Kot sein, Bissspuren und Höhlen. Von wem sie kommen, wie man sie bestimmt und aufbewahren kann und wie sie in spannenden Veranstaltungen von Kindern entdeckt werden können, ist Thema dieses Seminars.

Lesung: Das Ende der Natur

Donnerstag, 1. November 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stadthalle Friedberg; Referentin: Dr. Susanne Dohrn, Autorin des Buchs „Das Ende der Natur“

Eintritt: 5 € (NABU-Mitglieder: 3 €)

In Deutschland ist die Natur doch noch in Ordnung? Wir Deutschen sind vorbildliche Naturschützer? Weit gefehlt. Zahllose Wiesen- und Ackerpflanzen, Insekten und Vögel gehörten bis vor wenigen Jahrzehnten ganz selbstverständlich zu unserer Landschaft. Heute sind viele von ihnen gefährdet oder schon verschwunden. Je mehr aus Bauern intensiv produzierende Landwirte wurden, desto stärker verödeten artenreiche Wiesen und Weiden zu Intensivgrünland und vielfältige Ackerlandschaften zu industriell bewirtschafteten Monokulturen. Statt dem Treiben Einhalt zu gebieten, fördert die Politik den Wahnsinn noch. So wird die Landwirtschaft vielerorts zur Totengräberin der biologischen Vielfalt. Susanne Dohrn zeigt den stillen, aber drastischen Verlust auf, der sich vor unserer Haustür abspielt, indem sie die bedrohten Lebensräume und ihre Bewohner eindrücklich beschreibt. Sie benennt die Beteiligten und stellt Beispiele einer naturverträglichen Landwirtschaft vor.

NOVEMBER

NOVEMBER

Vortrag: Mäuse für den Milan

Ergebnisse aus 6 Jahren Rotmilan-Forschung im Vogelsberg

Donnerstag, 8. November 2018, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)

Referent: Maik Sommerhage, Referent für Vogelschutz und Schutzgebietsmanagement beim NABU Hessen

Mit dem Projekt „Mäuse für den Milan“ möchte die NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe die Lebensbedingungen für die Art verbessern und Konflikte mit dem Ausbau der Windenergie verringern. Dazu werden im Vogelsberg verschiedene Hilfsmaßnahmen zur Optimierung der Nahrungsbedingungen und zum Schutz von Horstbäumen erprobt. Im Rahmen des Vortrags werden die Untersuchungsergebnisse zu Siedlungsdichte, Bruterfolg und der Bewegungsökologie auf drei Probestellen (300 Quadratkilometer) in den Jahren 2013 bis 2018 vorgestellt.

Was steht auf dem Spiel für Insekten, Bauernhöfe und unsere ländlichen Räume?

Die Rolle der Agrarpolitik aus NABU-Sicht

Mittwoch, 14. November 2018, 19.30 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Karben, Clubraum 1

Referentin: Angelika Lischka, NABU-Bundesverband Nutzungsintensivierung, Ausräumung der Landschaft, Pestizideinsatz – all dies hat zu einem massiven Verlust von Artenvielfalt, sowie zur Belastung von Wasser, Böden und Klima geführt. Auch die Zahl der Bauernhöfe sinkt seit Jahren kontinuierlich. Welche Weichen müssen die deutsche und die EU-Agrarpolitik jetzt stellen, um eine nachhaltigere Landwirtschaft zu fördern? Die Landwirtschaftsreferentin des NABU-Bundesverbandes kommt übrigens aus dem Naturraum Wetterau!

NABU vor Ort

Sie möchten gerne an Ihrem Wohnort aktiv im Naturschutz werden oder haben Fragen zur Natur vor Ort? Der NABU hat 20 lokale Gruppen im Wetteraukreis, die Adressen finden Sie hier: www.nabu-wetterau.de/über-uns/nabu-gruppen/

NOVEMBER

Stimmt das denn?

Eine Wanderung zum Mitraten entlang von Nidda und Wetter

Samstag, 24. November 2018, 14.30 - 16.30 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)

Referentin: Dr. Doris Jensch

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 € (NABU-Mitglieder: 4 € / 2 €)

Ein herbstlicher Spaziergang am Schloss vorbei, entlang der Assenheimer Flüsse, bei dem allerlei Geschichten zur Natur und Kultur entlang der Strecke aufgetragen werden. Allerdings stimmt nur die Hälfte von dem, was die Referenten da zum Besten geben. Welcher Teil nun richtig oder falsch ist, das müssen die Teilnehmer herausfinden. Wer die meisten Treffer hat, erhält einen kleinen Preis. Alle Teilnehmer bekommen am Ende ein Heißgetränk zum Aufwärmen im Alten Rathaus.

Wohnraum schaffen

Adventliche Nistkastenbauaktion

Samstag, 8. Dezember 2018, 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)

Materialkosten pro Nistkasten: 15 € (NABU-Mitglieder: 12 €)

Bauaktion für Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Wildbienen an. Alle selbst gebauten Nisthilfen können mitgenommen und im eigenen Garten aufgehängt werden. Nistkästen sollten nämlich auch als Schlafplatz für Vögel im Winter angeboten werden. Damit beim Zusammenzimmern ein wenig adventliche Stimmung aufkommt, ist für Weihnachtspunsch und Gebäck gesorgt.

Auf der Suche nach einem Naturschutz-Weihnachtsgeschenk?

In unserem kleinen NABU-Shop im Alten Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1) bieten wir viele schöne Sachen für den Naturschutz rund ums Haus: Nistkästen für Vögel und Fledermäuse, Bücher zum Naturgarten und zur Wetterau sowie weitere Dinge zu Themen dieses Programms. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr oder nach Vereinbarung.

Werden Sie noch heute aktiv als:

Vogelparadiesretter

Insektenhotelmanager

Ohne-Torf-Gärtner **Bienenförderer**

Reviernaturschützer

Krötenchauffeur Nistkastenbauherr

Kompostminister **Fledermausdolmetscher**

Totholzhaufenanleger

Naturgartenheld Igelunterstützer

NABU-Mitgliedsantrag auf der Internetseite:

www.nabu-wetterau.de

oder telefonisch anfordern unter (0 60 34) 61 19

Werden Sie jetzt aktiv, ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind jederzeit herzlich willkommen!

In diesem gedruckten Programm können wir leider nur einen Teil unserer Veranstaltungen darstellen. Das vollständige Jahresprogramm 2018 mit ausführlicher Beschreibung der Inhalte finden Sie im Internet:

www.umweltwerkstatt-wetterau.de

oder einfach telefonisch abfragen unter (0 60 34) 61 19

Wir halten Sie auf dem Laufenden:

Melden Sie sich einfach für unseren E-Mail-Newsletter an.

Senden Sie uns eine Nachricht an

bestelle_newsletter@umweltwerkstatt-wetterau.de

Umweltwerkstatt Wetterau

Programm 2018 - 2. Halbjahr
Vorträge, Naturführungen, Kurse



Die Wespen sind Thema beim offenen NABU-Treff im August



Waldlehrpfad des NABU Bindsachsens



Im Spätsommer beginnt die Ernte auf den Streuobstwiesen



Niddaue bei Ober-Mockstadt



Offener NABU-Treff



Jeden 4. Montag im Monat (außer in den Schulferien), 19.30 Uhr, Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1) Ein ungezwungener „Stammtisch“, für alle Interessierten. Zu Beginn gibt es jeweils einen rund 30minütigen Kurzvortrag.
27.08.2018, 19.30 Uhr: Wespen und Hornissen
24.09.2018, 19.30 Uhr: Äthiopien
22.10.2018, 19.30 Uhr: Nistkastenmesse
26.11.2018, 19.30 Uhr: Thema noch offen

AUGUST

Waldlehrpfad Bindsachsens

Sonntag, 19. August 2018, 14 – 16 Uhr

Treffpunkt: Sportheim Kefenrod-Bindsachsens
Referent: Alfred Leiß

Eine malerische Landschaft im Vogelsberg mit naturnahen Waldbeständen und einem kleinen Wiesentälchen erwarten die Wanderer auf dem Waldlehrpfad des NABU Bindsachsens. Auf dem rund 4 km langen Rundweg viel Naturgenuss und Einblicke in die Ökologie des Lebensraums Wald.

Die Welt der Fledermäuse entdecken

W08 | Fortbildung für NABU-Naturführer und andere Interessierte

Samstag, 25. August 2018, 16.00 – 22.00 Uhr

Referent: Frank Uwe Pfuhl

Die Beobachtung von Fledermäusen ist noch ein echtes Abenteuer: Im Dunkeln muss man sich auf die Lauer legen, um die Tiere mit dem Bat-Detektor aufzuspüren. Die Lebensweise dieser Tiere ist spannend und kann gut in Naturerfahrungsspielen ergründet werden. Bei dieser Fortbildung wird eine Einführung in die Biologie der Fledermausarten geboten. Außerdem werden Naturerlebnisspiele rund um die Fledermaus vermittelt und eine anschließende Nachtwanderung mit Bat-Detektor am Gederner See durchgeführt.

Fledermauswanderung am Gederner See

Samstag, 25. August 2018, 20.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Gederner See

Referent: Frank Uwe Pfuhl

Im Rahmen der internationalen „Batnight“ und in Kooperation mit dem NABU Gedern führt die Veranstaltung zu den Wasserfledermäusen, die über dem Gederner See ihre Runden ziehen und hervorragend im Schein der Taschenlampe zu beobachten sind. Mit einem Bat-Detektor die Ultraschalllaute der Fledermäuse für den Menschen hörbar gemacht, so dass sie im Dunkeln leichter gefunden werden können.

SEPTEMBER

Naturschutz praktisch: Insektenhotel, Steinhafen und Co.

Sonntag, 2. September 2018, 15.30 – 18 Uhr

Ort: Niddatal-Assenheim, Lehrbiotop am Steinweg
Unser Insektenhotel bekommt eine neue Füllung, der Steinhafen ist Ort spannender Beobachtungen von Eidechsen und Käfern. Wie legt man ihn an, wie wird er gepflegt? Dies ist kein Theorie-Kurs, sondern praktische Arbeit, Einsatz für die Natur mit Spaß, Kaffee und Kuchen für die ganze Familie, bei dem nebenbei auch Kenntnisse vermittelt werden.

Lebensraum Streuobstwiese entdecken

W09 | Fortbildung für NABU-Naturführer und andere Interessierte

Samstag, 8. September 2018, 9.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Sportzentrum Nordwest, Usinger Weg 96, Bad Homburg; Referentin: Julia Mansmann

Kosten: Erwachsene 45 € (NABU-Mitglieder: 30 €)

Wie bringt man die Vielfalt der Streuobstwiese vom Apfel bis zum Steinkauz Kindern näher? In diesem Kurs lernen die Teilnehmer diese Vielfalt selbst kennen und es werden Methoden, Spiele und Materialien vorgestellt, mit denen auch Kinder und Jugendliche für diese Vielfalt zu begeistern sind.

Spätsommer auf der Skiwiese

Von Wegwarte und anderen Schönheiten

Samstag, 8. September 2018, 14.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Bad Nauheim, Skulpturenpark, Am Steinweg

Referent: Dr. Doris Jensch

In Kooperation mit der BI Skiwiese

Wir erkunden, was im Spätsommer alles am Wege und auf der Wiese wartet. Zu Wegwarte und zu den verschiedenen Sträuchern am Waldrand gibt es interessante Geschichten zu erzählen. Viele Wiesenblumen sind in einer zweiten Blüte. Und an den Sträuchern reifen die Früchte, giftige und essbare.

Wir halten Sie auf dem Laufenden:

Melden Sie sich einfach für unseren E-Mail-Newsletter an. Senden Sie uns eine Nachricht an bestelle_newsletter@umweltwerkstatt-wetterau.de

SEPTEMBER

Apfelernte-Tag auf dem Lehrbiotop

Samstag, 22. September 2018, 14 – 17 Uhr

Ort: Niddatal-Assenheim, Lehrbiotop am Steinweg
Goldparmäne, Gellerts Butterbirne oder Gelber Richard klingt gut? Dann ran und nichts wie mitgeholfen bei unserer Obsternte. Wir wollen einen großen Teil unseres Obstes zum Mosten bringen - und wer ordentlich hilft, kann sich hinterher Saft holen. Und der kleine Teil? Der darf gleich probiert werden oder zu Hause. Eine Einladung an Familien, Singles, Paare und alle, die Äpfel mögen. Bitte an Arbeitskleidung denken!

Von den Pilzen

Grundlagen der Pilzbestimmung, Ökologie und Exkursion

Samstag, 29. September und Sonntag, 30. September 2018, 14.00 – ca. 18.00 Uhr bzw. 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1) bzw. vereinbarter Treffpunkt für Exkursion; Referent: Rüdiger Klein
Kosten: 30 € (25 € für NABU-Mitglieder)

Pilze sind oft schön, immer aber interessant. Rüdiger Klein zeigt große und kleine, harte und weiche, essbare und giftige. Er führt in die Vielfalt der Pilze mit Wort, Bild und Mikroskop ein und erläutert wichtige Bestimmungsmerkmale. Auf der Exkursion werden die erworbenen Kenntnisse angewandt. (Ausweichtermin, falls der September zu trocken ist: 13./14. Oktober.)

Nidda 3.0

Entdeckungsreise von der Quelle bis zur Mündung

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Ort: Ober-Mockstadt, Bürgerhaus

Referent: Frank Uwe Pfuhl

Eine Veranstaltung der Naturfreunde Ober-Mockstadt
Sie hat drei Gesichter, die Nidda: kaum einer kennt noch ihren ursprünglich-natürlichen Zustand (1.0), die meisten sind an der ausgebauten, regulierten Nidda (2.0) aufgewachsen. Doch in den letzten Jahren hat sich einiges getan. Mittlerweile wurden über 20 Flusskilometer renaturiert. Fischarten sind zurückgekehrt, der Storch klappert allerorten und der Biber hat seine Burgen aufgeschlagen. Über die Niddaroute lässt sich der Fluss auf ideale Weise erkunden.

OKTOBER

Weitere Angebote

- ➔ **Kindergeburtsstage**
Wir gestalten Natur-Kindergeburtsstage zu den Themen Fledermaus, Waldabenteuer, Gewässer-erkundung und vielen mehr.
- ➔ **Abrufangebote**
Wir führen Sie in die Natur, halten Vorträge, bieten Naturerlebnisse für Kindergärten, Schulen, Vereine und Firmen an Ihrem Wunschtermin.
- ➔ **GPS-Schatzsuche / Geocaching**
Wir haben mehrere Themenrouten, auf denen Gruppen per GPS-Gerät Aufgaben lösen und einen Schatz suchen müssen. Die GPS-Geräte werden von uns gestellt.
- ➔ **Bibermobil**
Das Bibermobil kann für Kindergeburtsstage, Schul-Projektstage, Bildungsveranstaltungen, Gewässer-erkundungen und vieles mehr gebucht werden; Biber und spannendes Programm inklusive.
- ➔ **Umwelt-Mobil / Solar-Café**
Die Umweltwerkstatt auf Rädern: Ideal auch für die Kinderbetreuung bei Großveranstaltungen. Dank Photovoltaikanlage auch als mobiles Solar-Café bei Wanderungen oder Radtouren.

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Wirtsgasse 1 · 61194 Niddatal
T (0 60 34) 61 19, F 84 49
info@umweltwerkstatt-wetterau.de
www.umweltwerkstatt-wetterau.de

Spendenkonto: IBAN DE44 5185 0079 0075 0012 31
Sparkasse Oberhessen, BIC: HELADEF1FRI



Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht



Anmeldung erforderlich, telefonisch (0 60 34) 61 19 oder an anmeldung@umweltwerkstatt-wetterau.de



Führung, Praxisseminar (wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich)



Vortrag (im Haus)



Wahl-Modul der NABU-Naturführerausbildung, auch einzeln buchbar